

Presse

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
D-44149 Dortmund

Telefon: 0231 9071-2479
Telefax: 0231 9071-2546

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

DASA Marketing / Kommunikation

Telefon: 0231 9071-2436
Telefax: 0231-9071-2386

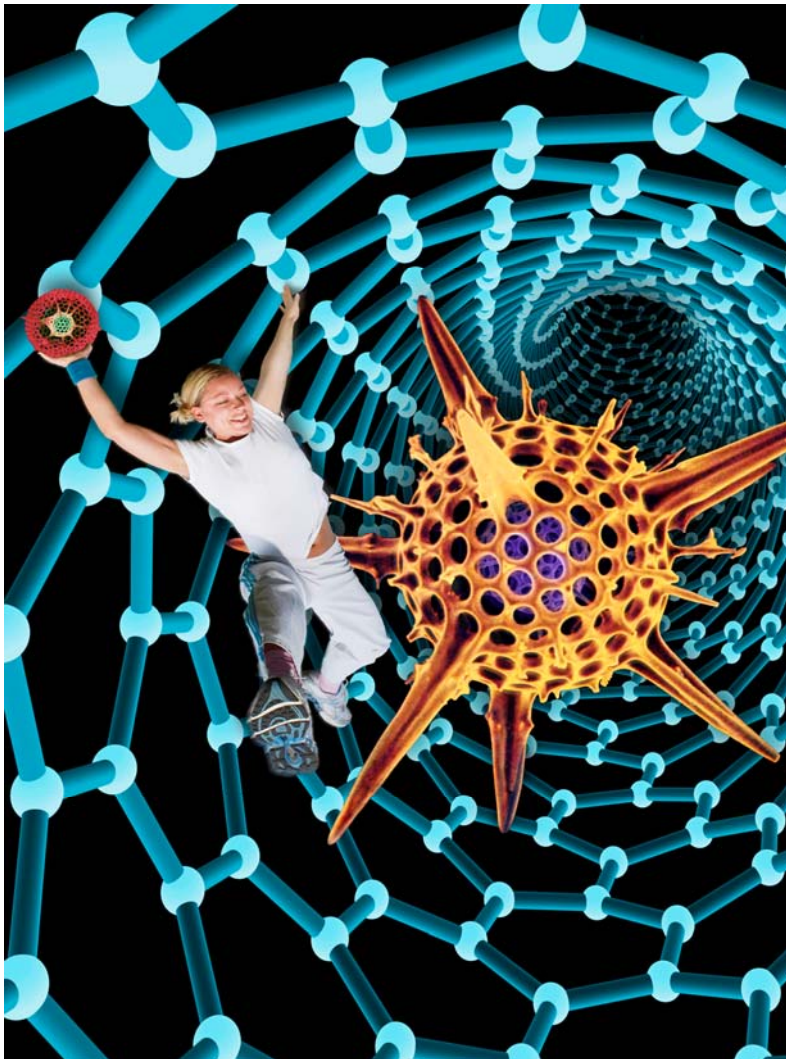
roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Nano!

Sonderausstellung in der DASA vom 27. Februar bis 9. Oktober 2011



Bildcollage: Frank Ketterl, TECHNOSEUM,
Landesmuseum für Technik und Arbeit in
Mannheim, unter Verwendung der
Abbildungen Radiolarien
© medicalpicture/Institut Kage,
Kohlenstoffnanoröhrchen
© medicalpicture/SPM-Gruppe und Tänzerin
© fotosearch.

// Ankündigung

// DASA-Informationen

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
D-44149 Dortmund

Telefon: 0231 9071-2479
Telefax: 0231 9071-2546

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

DASA Marketing / Kommunikation

Telefon: 0231 9071-2436
Telefax: 0231-9071-2386

roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

// Sonderausstellung in der DASA vom 27. Februar bis 9. Oktober 2011

Nano!

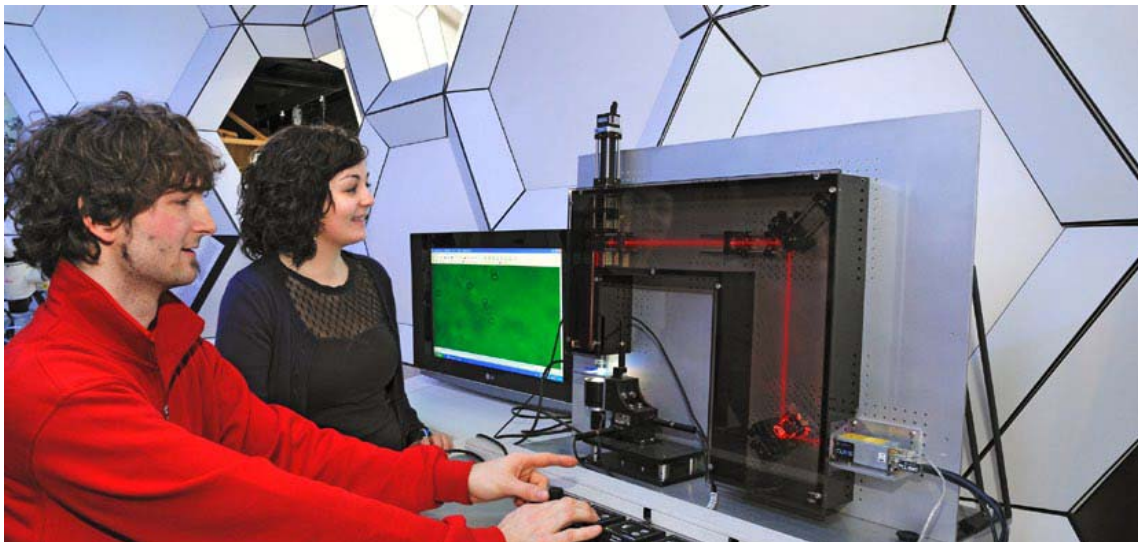
Nutzen und Visionen einer neuen Technologie

Nanotechnologie gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Ob kratzfeste Autolacke, Schmutz abweisende Textilien oder die Bekämpfung von Krankheiten – das breite Anwendungsspektrum zieht viele in seinen Bann. Wie bei allen neuen Technologien, deren Folgen nicht immer abschätzbar sind, ist auch die Risikodebatte bei diesem Thema entbrannt. Was oftmals fehlt, ist eine realistische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Nanotechnologie. Dies will die Ausstellung „Nano! Nutzen und Visionen einer neuen Technologie“ leisten, die vom 27. Februar bis zum 9. Oktober 2011 in der DASA zu sehen ist und zu den größten Präsentationen dieser Zukunftstechnologie in Europa gehört. „Nano!“ ist eine Ausstellung des TECHNOSEUM. Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim.

Die Ausstellung führt ihr Publikum auf eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Nanowelt. Sie beginnt in einem Labor und mit Naturphänomenen, die auf Nanoeffekten beruhen – von Geckofüßen bis hin zu Lotusblättern. Mit einem Fahrstuhl geht es anschließend hinab in die Tiefen der Materie: Nanogroße Strukturen werden auf menschliche Maßstäbe vergrößert und damit fassbar und verständlich. An Mitmach-Stationen und mit Experimenten geht es um Grundlagen und Werkzeuge der Nanotechnologie. Den Visionen sind im unendlichen Raum des Kleinsten kaum Grenzen gesetzt. Auch kritische Stimmen kommen zu Wort und die eigene Meinung ist gefragt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein reichhaltiges Rahmenprogramm ab März 2011. Dabei kommt auch die Sicherheit von Nano-Materialien nicht zu kurz.

// Vorab-Auszug aus dem Programm-Heft der DASA 1_2011



Nano!

Nutzen und Visionen einer neuen Technologie

Eine Ausstellung des TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

Auf geht es ins geheimnisvolle Reich der Atome und Moleküle. In dieser Welt scheinen die Naturgesetze auf dem Kopf zu stehen. Die Reise beginnt im Reich der Natur, die Nanobausteine schon seit Jahrmillionen einsetzt. Ein Fahrstuhl führt hinab in die Tiefen der Nanowelt. Dort werden auf anschauliche Weise mit Mitmach-Stationen und Experimenten die Grundlagen, Anwendungen und Werkzeuge der Nanotechnologie erklärt. Neue Berufsfelder und Arbeitsplätze entstehen, aber welche Folgen hat „Nano“ für uns alle?

Bereits heute findet Nano den Weg zum Verbraucher, vor allem in den Bereichen Oberflächen und Werkstoffe. Fest und federleicht, flexibel und stabil gleichzeitig. Nano macht's möglich. Nanotechnologie hat auch einen hohen Stellenwert in der Medizintechnik, Diagnose und Therapie. Doch wohin führt die Nano-Welt? Die Ausstellung diskutiert Chancen und Risiken.

Mit Unterstützung der Landessstiftung Baden-Württemberg

Laufzeit 27. Februar bis 09. Oktober

Preis Gesonderter Eintritt wird erhoben.

Anmeldung (für Gruppen) ☎ 0231 9071-2645 (DASA-Terminbüro)

Tipp: Mehr zur Ausstellung und zum umfangreichen Rahmenprogramm finden Sie in unserem Faltblatt, erhältlich ab Anfang Februar in der DASA und unter www.dasa-dortmund.de

DASA Sonderausstellungen 41

Nano

nano&art

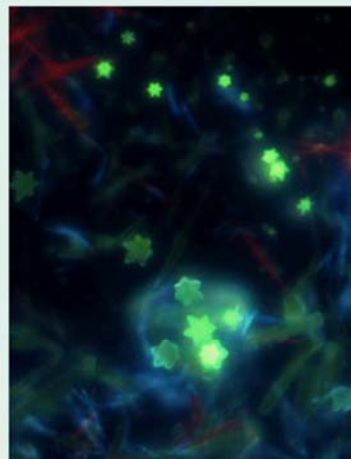
Die Welt der kleinsten Teilchen nicht nur sichtbar machen, sondern sie auch kunstvoll ins Bild setzen: Das schreibt sich die Initiative „nano&art“ auf die Fahnen.

Im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs machen Nachwuchswissenschaftlerinnen „Nano“ sichtbar. Die Forscherinnen zeigen aus ihren Tätigkeitsbereichen mikroskopische Aufnahmen aus dem Nano-Kosmos. Die besten Werke sind als Ergänzung zu „Nano!“ in der DASA zu sehen.

Allerlei Mikroskopaufnahmen verwandeln sich in Objekte der Kunst. Um diese einzigartigen, ästhetischen Aufnahmen einzufangen, wurde der Wettbewerb nano&art unter dem Dach des Netzwerkes „nano4women“ geschaffen. Damit erhalten junge Nachwuchswissenschaftlerinnen ein öffentliches Forum und können das Thema „Nano!“ als zukunftsweisende Wissenschaft positionieren.

Laufzeit März / April

Preis Im DASA-Eintritt inbegriffen.



DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
D-44149 Dortmund

Telefon: 0231 9071-2479
Telefax: 0231 9071-2546

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

DASA Marketing / Kommunikation

Telefon: 0231 9071-2436
Telefax: 0231-9071-2386

roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

// DASA Basis

Die Arbeitswelt Ausstellung

Über 180.000 Besucher erleben jährlich bei einem Besuch der DASA in Dortmund, eine überraschende Ausstellung zur Arbeitswelt. Mit der DASA hat die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) einen erlebnisreichen Lern- und Bildungsort zwischen einem lehrreichen Technikmuseum und einem unterhaltsamen Science Center geschaffen, der es in sich hat.

Mensch – Arbeit – Technik: Unter diesen Leitmotiven wirbt die DASA auf über 13.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche für eine Arbeitswelt, in der der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund steht. Sie informiert über die Arbeit im Wandel angesichts der Anforderungen in der Zukunft.

Geradezu spielerisch erfahren die Besucher, was alles dazu beiträgt, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu stärken. Das Ausstellungskonzept setzt dabei auf sinnliches Erleben und eigenes Erfahren statt den Zeigefinger zu erheben. Die DASA ist ein Ort zum Entdecken, Nachdenken oder Nachfragen.

Wie es ist, Instandhaltungen in schwindelnden Höhen auszuführen oder welchem Lärmpegel die Tunnelbauer ausgesetzt sind – das Publikum erfährt hautnah, welche Lösungen es für eine bessere Arbeitswelt gibt.

Die Ausstellung spannt den Bogen von der klassischen Fabrikarbeit bis zum High-Tech-Arbeitsplatz. Das Besondere: Fast alles ist in Betrieb, zum Anfassen und Ausprobieren.

Die DASA animiert so zum informellen Lernen. Mit ihrem hohen Anteil an jungem Publikum trägt sie besonders zur nachhaltigen Förderung der Eigenverantwortung und Zufriedenheit im Arbeitsleben bei.

Die DASA hat ihren eigenen, international gewürdigten szenografischen Stil. Die Ausstellung präsentiert technische Objekte und Arbeitswelten in künstlerischer Szenografie sowie Kunst und multimediale Erlebnisse.

Um Wissen spannend und nachhaltig zu vermitteln, setzt die DASA auf Ungewöhnliches: Eine „Geisterbahn“, ein Lärmtunnel, Fahrsimulationen oder eine Tunnelbaustelle gehören zu den Besucherattraktionen.

Nach einem Besuch der DASA ist die Sicht auf die Welt der Arbeit eine andere – mit Sicherheit.

Mehr Informationen unter: **www.dasa-dortmund.de**.